

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes			Jahr der Erhebung
HAL 27 – Apoldaer Wasser GmbH – Sitz in Thüringen		Ldkrs. Burgenlandkreis: die Stadt Eckartsberga mit dem Stadtteil Tromsdorf, die Gemeinde An der Poststraße mit den OT Herrengosserstedt, Klosterhäseler und Wischroda sowie die Gemeinde Lanitz-Hassel-Tal mit den OT Möllern, Taugwitz und Spielberg			2009
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	Anschluss-grad in %
5.204		5.204		0	100
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Wischroda		2.222.000		Eigenförderung gesamt in m³/a	
				2.222.000	
				Fremdbezug gesamt in m³/a	
				0	
Eigener Versorgungsraum in Thüringen Trinkwasserversorgungszweckverband Saale-Unstrut		1.934.180 60.900		Abgabe an Dritte in m³/a	
				1.995.080	
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a		Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed
226.920	36.430	190.490		36,6	100
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> • Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum Sachsen-Anhalts der Apoldaer Wasser GmbH bis zum Jahr 2020 weiter reduzieren. Der Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 13,6 %. Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 4.498 Einwohner leben. • Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von 100 l/Ed (bzw. 36,5 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum der Apoldaer Wasser GmbH eine Höhe von 164.177 m³/a erreichen. • Auch in Zukunft kann die Deckung des prognostizierten Wasserbedarfs durch die gegenwärtige Versorgungslösung jederzeit hinsichtlich Menge und Qualität abgesichert werden. Ein dauerhafter Weiterbetrieb der WVA Wischroda bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus ist geplant. • Außer den laufenden Instandhaltungen sind keine weiteren Maßnahmen geplant. • Eine Erhöhung des gegenwärtigen Wasserpreises ist nicht geplant. 					